

# **Verordnung zum Schutz des Greifensees (Natur- und Landschafts- schutzgebiet mit überkommunaler Bedeutung), Gemeinden Mönchaltorf und Uster (Änderung)**

(vom 12. Juli 2013)

Die Baudirektion erliess am 3. März 1994 mit Verfügung Nr. 333 die neue Verordnung zum Schutz des Greifensees. Die Verordnung weist die Natur- und Kulturlandschaft rund um den Greifensee verschiedenen Natur- und Landschaftsschutzzonen mit differenzierten Schutzziele und Schutzmassnahmen zu.

Die folgenden drei gegen die Verordnung erhobenen Rekurse wurden vom Regierungsrat teilweise gutgeheissen und werden nun wie folgt behandelt:

1. Rekurs gegen die Festlegung der Naturschutzumgebungszone IIA auf der Parzelle Kat.-Nr. 485 im Gebiet Seewisen, Gemeinde Mönchaltorf. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 792 vom 9. April 1997 wurde festgelegt, dass die Grenzen der Naturschutzumgebungszone IIA zum angrenzenden Flachmoor von nationaler Bedeutung 2199, Seewisen/Hostig, überprüft und neu festgesetzt werden müssen.

Die erforderliche Schutzzone wird nun unter Berücksichtigung der vom Bund festgesetzten Flachmoorverordnung vom 7. September 1994 und gestützt auf die Richtlinien des Bundesamts für Umwelt (BAFU) zur Ausscheidung von ökologisch ausreichenden Pufferzonen für Moorbiotope festgelegt.

Aufgrund des Pufferzonenschlüssels ist im südlichen Teil der Parzelle Kat.-Nr. 485 eine 25 m breite Naturschutzumgebungszone notwendig, um die sehr empfindliche angrenzende Moorvegetation (Kleinseggenried und Pfeifengraswiese) vor Nährstoffeintrag zu schützen. Im nördlichen Teil der Parzelle besteht ein wirkungsvoller Schutz durch die Hecke, weshalb keine zusätzliche Pufferzone erforderlich ist.

2. Rekurs gegen die Festlegung der Landschaftsschutzzonen IIIA und IIIB auf der Parzelle Kat.-Nr. L1380 (damals Mel.-Nr. 107.100.1) in Riedikon. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 526 vom 21. Februar 1996 wurde festgelegt, dass im Bereich der Parzelle Kat.-Nr. L1380 die Grenzen der Landschaftsschutzzone IIIB ausgedehnt werden müssen, damit allfällige Erweiterungsbauten rund um die Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebs möglich bleiben.

Die Grenzen der Landschaftsschutzzonen IIIA und IIIB werden im hofnahen Bereich des Landwirtschaftsbetriebs entsprechend neu festgelegt.

3. Rekurs gegen die Festlegung der Obstgartenschutzzone IIIC auf der Parzelle Kat.-Nr. C3268 (damals Mel.-Nr. 106.400.1) in Niederuster. Gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 721 vom 13. März 1996 müssen die Grenzen der Obstgartenschutzzone IIIC und der Landschaftsschutzzone IIIB im Bereich der Parzelle Kat.-Nr. C3268 so angepasst werden, dass die Landschaftsschutzzone IIIB die bestehenden Ökonomiegebäude und Anlagen des Landwirtschaftsbetriebs sowie allfällige bauliche Erweiterungsmöglichkeiten einbezieht.

Die Grenzen der Obstgartenschutzzone IIIC und der Landschaftsschutzzonen IIIB werden im hofnahen Bereich des Landwirtschaftsbetriebs entsprechend neu festgelegt.

Zusätzlich wird der Hochstamm-Obstbaumbestand im Westen der Ökonomiegebäude, der in der Landschaftsschutzzone IIIA liegt, neu in die Obstgartenschutzzone IIIC aufgenommen.

### *Die Baudirektion,*

gestützt auf Art. 18 ff. des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (NHG) und §§ 203, 205 und 211 des Planungs- und Baugesetzes (PBG),

### *verfügt*

I. Die Verordnung zum Schutz des Greifensees (BDV Nr. 333 vom 3. März 1994) wird gemäss den Planbeilagen Nrn. 1–3 Mst. 1:1500 wie folgt geändert:

1. Die Naturschutzumgebungszone IIA beim Flachmoorinventar-Objekt 2199, Seewisen/Hostig, Parzelle Kat.-Nr. 485 im Gebiet Seewisen, Gemeinde Mönchaltorf, wird neu festgelegt. Der restliche Teil der Parzelle Kat.-Nr. 485 wird der Landschaftsschutzzone IIIA zugeteilt.

2. Die Landschaftsschutzzonen IIIA und IIIB auf der Parzelle Kat.-Nr. L1380 in Riedikon, Gemeinde Uster, werden gemäss den heutigen örtlichen Verhältnissen im Nahbereich der Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebes angepasst und neu festgelegt.
3. Die Landschaftsschutzzone IIIB und die Obstgartenschutzzone IIIC auf der Parzelle Kat.-Nr. C3268 in Niederuster, Gemeinde Uster, werden gemäss den heutigen örtlichen Verhältnissen im Nahbereich der Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebs angepasst und neu festgelegt.

II. Diese Verordnungsänderung tritt sofort in Kraft.

III. Gegen diese Verordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, mit schriftlicher Begründung beim Regierungsrat, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausfertigung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verordnung ist beizulegen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Rekursentscheide sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Allfälligen Rekursen kommt gemäss § 211 Abs. 4 PBG keine aufschiebende Wirkung zu.

Baudirektion  
Kägi

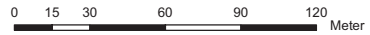
## Verordnung zum Schutz des Greifensees

(BDV Nr. 333 vom 3. März 1994)

### Änderung

BDV Nr.13046 vom 12. Juli 2013

Detailplan Nr. 1



	Zone I	Naturschutzzone I
	Zone IIA	Naturschutzumgebungszone IIA
	Zone IIIA	Landschaftsschutzzone IIIA

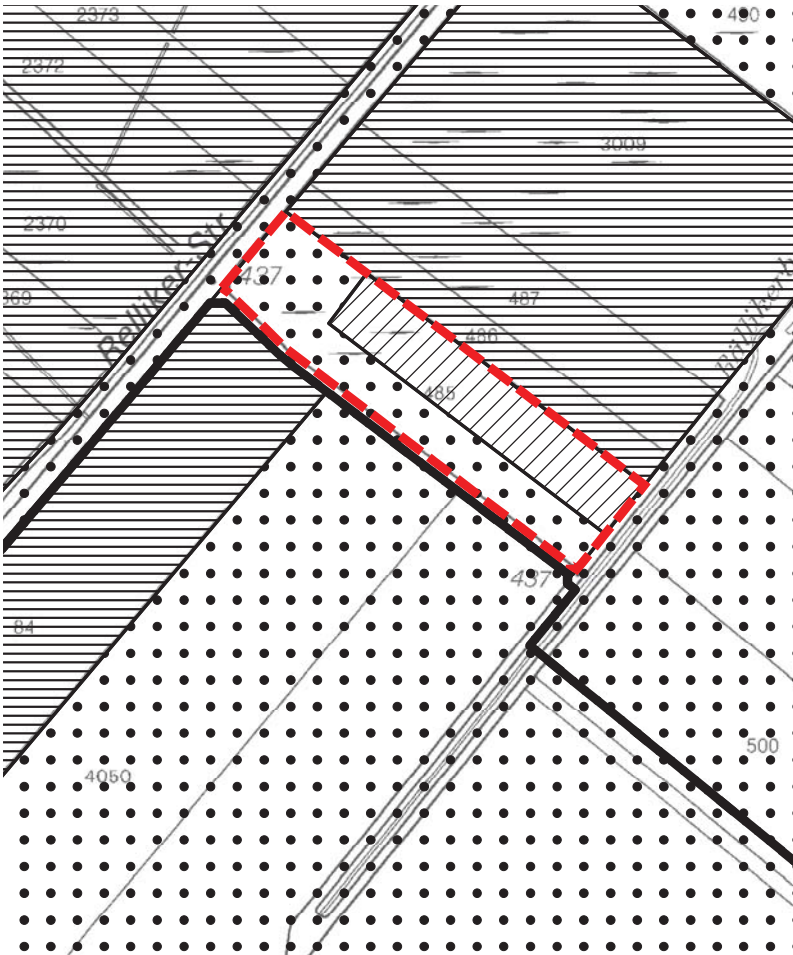
### Zusatzinformation



Änderungsperimeter



Gemeindegrenze



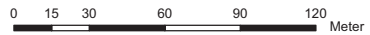
## Verordnung zum Schutz des Greifensees

(BDV Nr. 333 vom 3. März 1994)

### Änderung

BDV Nr.13046 vom 12. Juli 2013

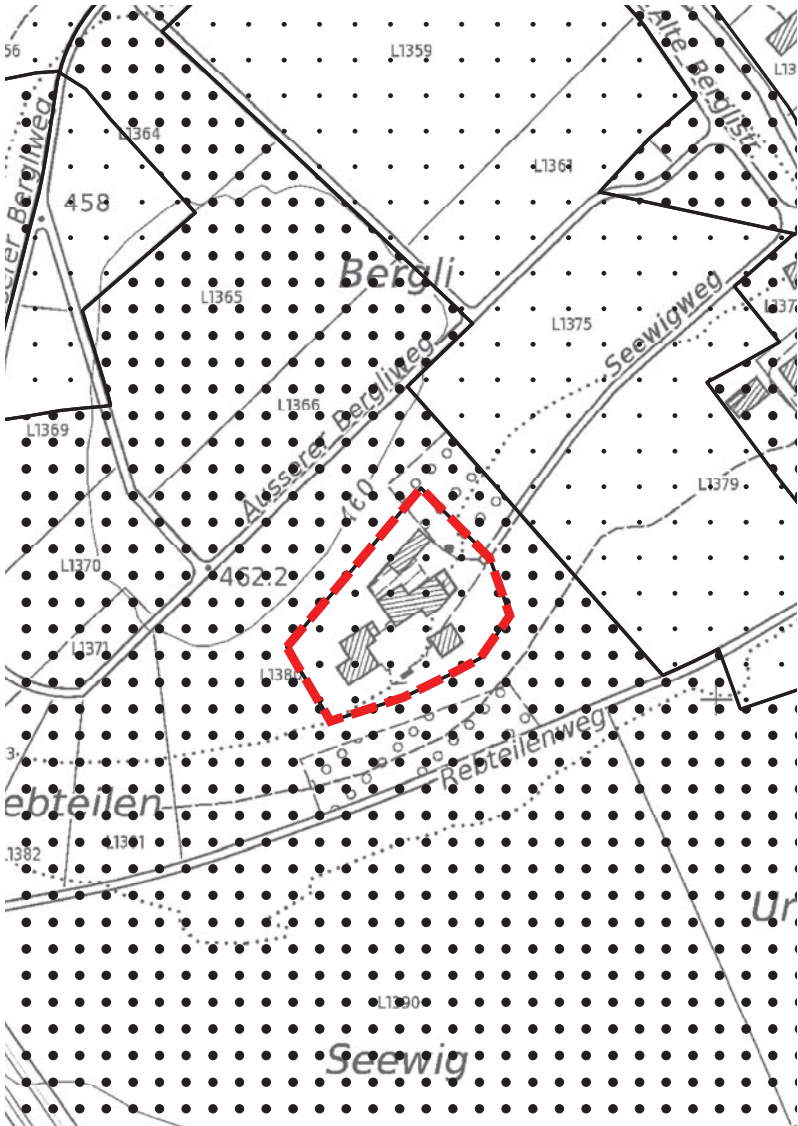
Detailplan Nr. 2



	Zone IIIA	Landschaftsschutzzone IIIA
	Zone IIIB	Landschaftsschutzzone IIIB
	Zone IIIC	Obstgartenschutzzone IIIC

### Zusatzinformation

 Änderungsperimeter



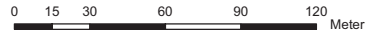
## Verordnung zum Schutz des Greifensees

(BDV Nr. 333 vom 3. März 1994)

### Änderung

BDV Nr. 13046 vom 12. Juli 2013

Detailplan Nr. 3



	Zone IIIA	Landschaftsschutzzone IIIA
	Zone IIIB	Landschaftsschutzzone IIIB
	Zone IIIC	Obstgartenschutzzone IIIC
	Zone VII	Weiler- und Siedlungsrandzone VII

### Zusatzinformation



Änderungsperimeter



